

Klaus Detterbeck

Der Wandel politischer Parteien in Westeuropa

Eine vergleichende Untersuchung von
Organisationsstrukturen, politischer Rolle
und Wettbewerbsverhalten von Großparteien
in Dänemark, Deutschland, Großbritannien
und der Schweiz, 1960-1999

Leske + Budrich, Opladen 2002

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	9
Vorwort.....	11
1. Der Wandel politischer Parteien in Westeuropa.....	13
1.1. Krise der Parteien? Zum Gegenstand der Untersuchung.....	13
1.2. Die Theorie der Kartellpartei. Zur Fragestellung der Untersuchung.....	18
2. Theoretischer Rahmen: Parteien im Wandel.....	21
2.1. Die Debatte des Parteienwandels.....	21
2.2. Die Evolution der Parteitypen in der Kartelltheorie.....	23
2.3. Die analytischen Dimensionen und empirischen Indikatoren des Kartelltypus.....	33
3. Methodische Überlegungen.....	41
3.1. Die Forschungslogiken der vergleichenden Methode.....	41

3.2. Die Auswahl der Fälle.....	45
4. Die Durchführung des Vergleichs.....	51
4.1. Die 3 Arbeitsschritte der vergleichenden Untersuchung.....	51
4.2. Die Messung der Indikatoren.....	52
5. Organisatorischer Wandel.....	55
5.1. Kontrolle über die Führungsgremien.....	55
5.1.1. Theorie: Die Führungsgremien von Kartellparteien.....	55
5.1.2. Vergleich: Die personelle Zusammensetzung der Führungsgremien der acht Parteien.....	57
5.1.3. Bewertung: Kontrolle über die Führungsgremien.....	74
5.2. Kandidatenselektion.....	78
5.2.1. Theorie: Die Kandidatenselektion bei Kartellparteien.....	78
5.2.2. Vergleich: Die Kandidatenselektion bei den acht Parteien.....	81
5.2.3. Bewertung: Kontrolle über die Kandidatenselektion.....	91
5.3. Kontrolle über den innerparteilichen Entscheidungsprozess....	95
5.3.1. Theorie: Der politische Entscheidungsprozess bei Kartellparteien.....	95
5.3.2. Vergleich: Der politische Entscheidungsprozess bei den acht Parteien.....	97
5.3.3. Bewertung: Kontrolle über den innerparteilichen Entscheidungsprozess.....	117
5.4. Kontrolle über die Organisation des Wahlkampfes.....	121
5.4.1. Theorie: Der Wahlkampf von Kartellparteien.....	121
5.4.2. Vergleich: Die Organisation des Wahlkampfes bei den acht Parteien.....	125

5.4.3. Bewertung: Kontrolle über die Organisation des Wahlkampfes.....	141
6. Der Wandel der politischen Rolle.....	145
6.1. Involvierung der Mitglieder.....	145
6.1.1. Theorie: Die Involvierung der Mitglieder bei Kartellparteien..	145
6.1.2. Vergleich: Die Involvierung der Mitglieder bei den acht Parteien.....	148
6.1.3. Bewertung: Die Involvierung der Mitglieder.....	168
6.2. Involvierung von Interessengruppen.....	171
6.2.1. Theorie: Das Verhältnis von Interessengruppen und Kartellparteien.....	171
6.2.2. Vergleich: Das Verhältnis zu Interessenverbänden bei den acht Parteien.....	173
6.2.3. Bewertung: Involvierung von Interessengruppen.....	189
6.3. Einbindung in die staatliche Sphäre.....	193
6.3.1. Theorie: Das Verhältnis von Kartellparteien zum Staat.....	193
6.3.2. Vergleich: Das Verhältnis zum Staat bei den acht Parteien.....	197
6.3.3. Bewertung: Einbindung in die staatliche Sphäre.....	221
7. Der Wandel des Parteien Wettbewerbs.....	227
7.1. Strategien im Parteienwettbewerb.....	227
7.1.1. Theorie: Das Wettbewerbsverhalten von Kartellparteien.....	227
7.1.2. Vergleich: Das Wettbewerbsverhalten der acht Parteien.....	232
7.1.3. Bewertung: Strategien im Parteienwettbewerb.....	253
7.2. Kartellisierung der Privilegien.....	259
7.2.1. Theorie: Die Kartellisierung der Privilegien durch die Kartellparteien.....	259
7.2.2. Vergleich: „Kartellisierung" bei den acht Parteien.....	261

7.2.3. Bewertung: Kartellisierung der Privilegien.....	275
8. Ergebnisse des Vergleichs.....	281
8.1. Konvergenzen und Divergenzen zwischen den Parteien.....	281
8.2. Das Verhältnis der acht Parteien zum Kartelltypus.....	291
9. Die Ursachen des Wandels.....	297
9.1. Die Vulnerabilisierung der Parteien.....	297
9.1.1. Der Erklärungsansatz der Kartelltheorie.....	297
9.1.2. Das Ausmaß der Vulnerabilität bei den acht Parteien.....	298
9.2. Institutioneller Kontext, politische Traditionen und Professionalisierung.....	319
9.2.1. Der Erklärungsansatz der Kartelltheorie.....	319
9.2.2. Institutioneller Kontext, politische Traditionen und Professionalisierung in den vier Ländern.....	323
10. Konklusion: Kartellparteien in Westeuropa?.....	343
Abkürzungsverzeichnis.....	353
Dokumentarischer Anhang.....	355
Bibliographie.....	363